

Erfassungsbogen Düngebedarfsermittlung

Erntejahr:	
------------	--

Name/Vorname:	
Betrieb:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
BNRZD:	
E-Mail-Adresse:	

Haftungsausschlusserklärung:

Wir können die Richtigkeit der gemachten Angaben insbesondere zur Größe, Bodenproben, Erträgen, Wirtschaftsdüngergaben, Bewuchs oder Ertragsqualitäten der Acker- und Dauergrünlandflächen nicht nachvollziehen. Daher können wir für die Richtigkeit der von Ihnen zu liefernden Angaben keine Beratung und keine Haftung gewähren. Unsere Tätigkeit muss sich darauf beschränken, die Düngebedarfsermittlung entsprechend Ihrer Angaben zu den Flächen, aber auch zu den weiteren Tatsachen zu erstellen und kann daher nur so gut sein wie die von Ihnen gemachten Angaben.

Ferner bitten wir um Verständnis, dass wir hiermit unsere Haftung für die Erstellung der Düngebedarfsermittlung generell beschränken müssen, auf die Fälle der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht und das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Hiermit beauftrage ich den Bauernverband Schleswig-Holstein e.V., eine Düngebedarfsermittlung im Sinne der DüV zu erstellen. Die Kosten dafür betragen 80 EUR zzgl. MwSt., sofern keine manuelle Eingabe der anzugebenden Daten durch den Bauernverband oder weitere Rückfragen erforderlich sind. Andernfalls fallen weitere Gebühren nach Zeitaufwand an.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Haftungsausschlussklärung:

Wir können die Richtigkeit der gemachten Angaben insbesondere zur Größe, Bodenproben, Erträgen, Wirtschaftsdüngergaben, Bewuchs oder Ertragsqualitäten der Acker- und Dauergrünlandflächen nicht nachvollziehen. Daher können wir für die Richtigkeit der von Ihnen zu liefernden Angaben keine Beratung und keine Haftung gewähren. Unsere Tätigkeit muss sich darauf beschränken, die Düngebedarfsermittlung entsprechend Ihrer Angaben zu den Flächen, aber auch zu den weiteren Tatsachen zu erstellen und kann daher nur so gut sein wie die von Ihnen gemachten Angaben.

Ferner bitten wir um Verständnis, dass wir hiermit unsere Haftung für die Erstellung der Düngebedarfsermittlung generell beschränken müssen, auf die Fälle der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht und das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Schlagnummer/ Nr.	25		26		27		28		29		30		31		32		33		34		35		36		37	
	WIDü 1		Eigene Gülleuntersuchung (Gesamt N) pro m³ (t)		WIDü (Vorjahr)		Menge (m³ oder t)		Eigene Gülleuntersuchung (Gesamt N) pro m³ (t)		WIDü (Vorjahr)		Menge (m³ oder t)		Eigene Gülleuntersuchung (Gesamt N) pro m³ (t)		Kompost (der letzten 3 Jahre)		Menge (m³ oder t)		Kg N/t		Aufbringjahr			
1	: Rindergülle normal				: Rindermist				: BSR 4-6%				: sonstige Komposte										2016			
2																										
3																										
4																										
5																										
6																										
7																										
8																										
9																										
10																										
11																										
12																										
13																										
14																										
15																										
16																										
17																										
18																										
19																										
20																										
21																										

WIDü-Bezeichnungen:

- Rindergülle dünn
- Rindergülle normal
- Rindergülle dick
- Schweinegülle dünn
- Schweinegülle normal
- Schweinegülle dick
- Hühnergülle
- BSR mit 4-6% TS
- BSR mit 6-8% TS
- BSR fest
- Hühnerfrischkot
- Hühner trockenkot
- Rindermist
- Schweinemist
- Schafmist
- Pferdemist
- Hühnermist
- Putenmist
- Kaninchenfestmist
- Rinderjauche
- Schweinejauche
- Klärschlamm fest (≥15% TM)
- Klärschlamm flüssig (<15% TM)
- Grünschnittkompost
- sonstige Komposte
- Pilzsubstrat

